

Fanfarenzug „Niedersachsen“ Celle-Garßen von 1971 e. V.

FZN AKTUELL

Ausgabe 01 / 2010



Vergangenes, Aktuelles,
Zukünftiges und vieles mehr...

**Wir suchen
Mitspieler!**



Vorwort

Liebe FZN'ler,

gerade erst sind Silvester und Neujahr vorbei (die Silvesterparty war super!) und nun ist schon wieder März. In den ersten zwei Monaten hatten wir schon einige Spieltermine, und auch für das restliche Jahr ist unser Terminkalender gut gefüllt. Wir freuen uns aber, wenn noch einige Termine dazu kommen.

Einige Veranstaltungen des Vereines sind in Planung, und wir sind wie immer auf der Suche nach aktiven Mitgliedern. Daher bitte ich Euch, jeden, der dafür in Frage kommt, zu motivieren.

Ich wünsche Euch für den weiteren Verlauf alles Gute und verbleibe mit einem dreifachen „Gut Spiel“

Euer

Ulrich Hottgenroth
1. Vorsitzender



Fanfarenzug „Niedersachsen“ Celle-Garßen von 1971 e.V.

**Hast Du Lust auf ein tolles und abwechslungsreiches Hobby?
Hast Du Lust darauf, tolle Musik mit tollen Leuten zu machen?
Dann bist Du bei uns goldrichtig!**

Wir, der **Fanfarenzug „Niedersachsen“ Celle-Garßen von 1971 e.V.**, suchen DICH als neuen Mitspieler in unserem Musikzug! Ganz egal, ob Du Anfänger oder Fortgeschrittener bist, bei uns ist genau der richtige Platz für Dich frei! Wir üben immer dienstags und freitags von 20 bis 21 Uhr in der Erich-Kästner-Schule (Eingang neben der Fahrschule) in 29229 Celle / Garßen. Wer zu unseren Übungszeiten einmal bei uns reinschnuppern möchte, ist herzlich willkommen! Für alle offenen Fragen steht Euch unser Geschäftsführer Tobias Denig jederzeit gerne unter Tel.: 05086/2900049 oder 0157/75258613 zur Verfügung. Auch im Internet findet Ihr uns: www.fzn.de



Osterfeier am Vereinsheim

des

*Fanfarenzug „Niedersachsen“
Celle-Garßen von 1971 e.V.*



Samstag, 3. April ab 15:30 Uhr

Leider haben wir auch in diesem Jahr keinen Platz für ein Osterfeuer gefunden. Um die Tradition dennoch aufrecht erhalten zu können, laden wir herzlich zu unserer diesjährigen OSTERFEIER an und in unserem Vereinsheim (**Celler Heerstraße 3**) ein!

Los geht es um 15:30 Uhr mit Kaffee und Kuchen. Neben einem großen Zelt und viel österlicher Dekoration wird es auch ein zünftiges Lagerfeuer mit Stockbrotbacken geben (der Teig hierfür kann auch sehr gerne mitgebracht werden). Für die Kleinsten steht (je nach Wetterlage) zudem eine Hüpfburg zur Verfügung.

Als besonderes Highlight wird der erste Garßener Osterbaum zu besichtigen sein!

Für das leibliche Wohl ist natürlich gesorgt mit einem Getränke- und Essensstand.

Freut Euch auf einen herrlichen Funkenflug mit musikalischer Begleitung.

Wir freuen uns auf Euch!

Jahreshauptversammlung des Fanfarenzuges „Niedersachsen“ Celle-Garben von 1971 e.V.

Kürzlich fand die Jahreshauptversammlung 2010 des Fanfarenzuges „Niedersachsen“ im Vereinsheim in der Celler Heerstraße in Garben statt. Der stellvertretende Vorsitzende Tobias Denig eröffnete die Versammlung und begrüßte die anwesenden Mitglieder.

Nach den üblichen Regularien wie Feststellung der Beschlussfähigkeit und der Tagesordnung erfolgte das Verlesen des Protokolls der Jahreshauptversammlung von 2009 durch die Protokollführerin Waltraud Knoblich. Das Protokoll wurde von den Mitgliedern einstimmig genehmigt. Es folgte eine Schweigeminute für die verstorbenen Vereinsmitglieder Erich Biermann, Richard Wegner und Kurt Knoblich.

Nach den Berichten des Geschäftsführers Tobias Denig, des stellvertretenden Musikalischen Leiters Peter Seifert und der Jugendwartin Johanna Glauer erfolgte der umfangreiche Bericht des Schatzmeisters Horst Dickhoff. Anette Kühn als Kassenprüferin lobte die gute Kassenführung des Schatzmeisters und beantragte die Entlastung des Gesamtvorstandes sowie des Schatzmeisters. Die Mitglieder erteilten die einstimmige Entlastung. Es folgten die planmäßigen Wahlen eines Teiles des Vorstandes. Wieder gewählt wurden der stellvertretende Vorsitzende und Geschäftsführer Tobias Denig, der stellvertretende musikalische Stabführer und stellvertretende musikalische Leiter Peter Seifert, der Zeug- und Instrumentenwart Gernold Knoblich und die Protokollführerin



Der neue Vorstand, v.l.n.r.: Tobias Denig (Geschäftsführer), Gernold Knoblich (Zeug- und Instrumentenwart), Waltraud Knoblich (Protokollführerin), Andreas Glinz (Stabführer u. musikalischer Leiter), Michael Lange (Mitgliedswart), Horst Dickhoff (Schatzmeister), Johanna Glauer (Jugendwartin), Dirk Knoblich (Zugführer und stellv. Schatzmeister), Peter Seifert (Stellv. Stabführer und musikalischer Leiter)
Es fehlt der 1. Vorsitzende Ulrich Hottgenroth, der aus Krankheitsgründen nicht an der Versammlung teilnehmen konnte.

Waltraud Knoblich. Neu in den Vorstand gewählt wurde als Zugführer und stellvertretender Schatzmeister Dirk Knoblich. Außerplanmäßig in den Vorstand wurde Andreas Glinz als Stabführer und musikalischer Leiter gewählt, da Melanie Rodemann ihr Amt aus persönlichen Gründen niedergelegt hat. Zur Kassenprüferin wurde Petra Hustedt gewählt.

Es folgte nun die Ehrungen langjähriger Vereinsmitglieder. Für 10-jährige Mitgliedschaft wurde geehrt: Theodor Budweg, Jan Gellermann, Henrik Knoop, Evelyn und Uwe Nussbeck, Melanie Rodemann, Patrik Seifert, für 20-jährige Mitgliedschaft: Wolfgang Eggers, Johanna Glauer, Maren Hustedt, Silke Salzmann, Dennis Steinbach, Daniel Tautorat und für 25-jährige Mitgliedschaft das Vereinsmitglied Ingbert Winkler. Aufgrund seines Ausscheidens bedankte sich Tobias Denig bei Roland Dickhoff für seine langjährige Tätigkeit als Zugführer mit einem Präsent. Es folgten die Mitteilungen über die vorgesehenen Planungen für das Jahr 2010. Da keine weiteren Anträge aus der Versammlung vorlagen, schloss der stellvertretende Vorsitzende die harmonisch verlaufene Versammlung und lud zum anschließenden gemütlichen Beisammensein ein.



Die geehrten, langjährigen Vereinsmitglieder, v.l.n.r.: Daniel Tautorat, Elfriede Maurer (stellvertretend für Theodor Budweg), Maren Hustedt, Johanna Glauer, Dennis Steinbach

Horst Dickhoff

Der Vorstand des Fanfarenzuges „Niedersachsen“ Celle-Garben von 1971 e.V.

<p>Vorsitzender: Ulrich Hottgenroth Flachsberg 11 29229 Celle-Garben Telefon: nicht angegeben Handy: 0171/ 1789760 E-Mail: U.Hottgenroth@fzn.de</p>	<p>Geschäftsführer u. stv. Vorsitzender: Tobias Denig Wittenbergstraße 12 a 29229 Celle-Garben Telefon: 05086/ 2900049 Handy: 0157/ 75258613 E-Mail: T.Denig@fzn.de</p>
<p>Schatzmeister: Horst Dickhoff Hühnerberg 2 29229 Celle-Garben Telefon: 05086/ 2061 Handy: 0170/ 8331276 E-Mail: H.Dickhoff@fzn.de</p>	<p>Zugführer u. stv. Schatzmeister: Dirk Knoblich Hühnerberg 1 a 29229 Celle-Garben Telefon: 05086/ 987400 Handy: 0179/ 2574647 E-Mail: D.Knoblich@fzn.de</p>
<p>Stabführer u. musikalischer Leiter: Andreas Glinz Boyweg 10 29323 Wietze-Hornbostel Telefon: 05146/ 92724 Handy: 0151/ 56166204 E-Mail: A.Glinz@fzn.de</p>	<p>Stv. Stabführer u. Stv. musikalischer Leiter: Peter Seifert Koppelweg 1b 29229 Celle-Garben Telefon: nicht angegeben Handy: 0162/ 9521524 E-Mail: P.Seifert@fzn.de</p>
<p>Mitgliedswart: Michael Lange Kantstraße 9 29229 Celle-Garben Telefon: nicht angegeben Handy: 0172/ 3927048 E-Mail: M.Lange@fzn.de</p>	<p>Zeug- und Instrumentenwart: Gernold Knoblich Kärnerweg 10 29229 Celle-Hornshof Telefon: nicht angegeben Handy: 0163/ 8736710 E-Mail: G.Knoblich@fzn.de</p>
<p>Protokollführerin: Waltraud Knoblich Hühnerberg 1 a 29229 Celle-Garben Telefon: nicht angegeben Handy: 0157/ 76437179 E-Mail: W.Knoblich@fzn.de</p>	<p>Jugendwartin: Johanna Glauer Kärnerweg 26 29229 Celle-Hornshof Telefon: nicht angegeben Handy: 0173/ 4471869 E-Mail: J.Glauer@fzn.de</p>

Der Vorstand stellt sich vor

Heute: Der Geschäftsführer *Tobias Denig*

Hallo Ihr lieben Freunde vom Fanfarenzug. Ich heiße Tobias Denig, bin 27 Jahre alt und wohne in Garßen. Beruflich habe ich Gas- und Wasserinstallateur gelernt. Nach meiner Lehre arbeitete ich bei Rheinmetall, bis mich die Bundeswehr einzog. Stationiert war ich dann in Munster für neun Monate. Und seitdem arbeite ich jetzt seit über sechs Jahren als Elektriker.

Im Fanfarenzug eingetreten bin ich 1992. Angefangen habe ich mit einer Fanfare in der 2. Stimme und bin nach vier Jahren

Lieben Gruß,
Euer Tob



Zeitpunkt bekam ich dann ein Kornett. Nach unserem Wechsel von S-Instrumenten auf die B-Instrumente war mein neues Instrument eine Trompete. Im Vorstand tätig war ich von 2001 bis 2004 als Zeug- und Instrumentenwart. Seit 2006 bin ich Geschäftsführer und stellvertretender Vorsitzender im Fanfarenzug Niedersachsen. Meine anderen Hobbies sind, wenn ich mal nicht mit dem Verein unterwegs bin, Motorrad fahren und Modellfliegen.

...und der Zeug- und Instrumentenwart *Gernold Knoblich*

Hallo liebe Freunde und Mitglieder des FZN. Mit diesen Zeilen möchte ich Euch verraten, wer hinter dem nüchternen Titel Zeug- und Instrumentenwart versteckt.

Ich bin Baujahr 1955, besuchte die Hauptschule in Garßen und absolvierte eine Ausbildung zum Klempner und Sanitärinstallateur. Während meiner Zeit bei den Feldjägern war ich auch beim großen Waldbrand im August 1975 im Einsatz.

Nach dem „Bund“ schnupperte ich in meinem Beruf bei einigen Unternehmen in Celle rein, um dann über einen Zeitraum von zwölf Jahren meine Brötchen als Monteur für Fenster, Türen, Car-Ports und Ähnlichem zu verdienen. Bis zu dem bisherigen Ende meiner beruflichen Laufbahn vor etwa dreieinhalb Jahren war ich dann wieder in meinem erlernten Beruf tätig. Soviel zur unstillen Seite meines Lebens, nun kommt das Konstante zu Papier. Seit der Zeit der Schützenkönigswürde meines Vaters im Jahr 1971, in



der ihn die erste Gruppierung des damals noch namenlosen, heutigen FZN musikalisch unterstützte, bin ich bis zum heutigen Tage aktives Mitglied in diesem wunderbaren Verein. Musikalisch führte mich mein Weg von der Fanfare ohne Ventile über eine mit Ventilen und eine Bassfanfare zu meinem heutigen Instrument, dem Sousaphon.

Die Seite meiner Vorstandsarbeit beinhaltet Zeiten als musikalischer Leiter und als Zeug- und Instrumentenwart. Zum Schluss möchte

ich noch erwähnen, dass meine vier Söhne aus zwei Ehen mich zum glücklichen Opa von bisher drei wundervollen Enkelkindern gemacht haben.

Ich hoffe, Euch mit diesen Zeilen nicht zu sehr gelangweilt zu haben und verbleibe bis zu einem eventuellen Treffen mit Euch mit einem herzlichen „Gut Spiel“

Euer
Gernold Knoblich



Einladung zur



Osterradtour 2010

*Fanfarenzug „Niedersachsen“
Celle-Garßen von 1971 e.V.*



**Zu unserer diesjährigen Osterradtour am
Ostermontag möchten wir Dich / Euch
hiermit ganz herzlich einladen!**

Wann geht's los?

Ostermontag, 5. April um 10:00 Uhr

Wo treffen wir uns?

Im Musikhaus: Celler Heerstraße 3

Eure Johanna
-Jugendwartin-



Bitte ausfüllen, ausschneiden und im Musikhaus abgeben!

Ja, ich / wir sind dabei:

Nichtmitglieder zahlen einen Unkostenbeitrag
in Höhe von **8,- Euro pro Person.**

Anmeldung bei Johanna Glauer (Tel. 0173-4471869). Anmeldeschluss ist Freitag, der 26. März 2010.

Vor- und Nachname

Ich bringe noch _____ Personen mit

Beckumer Karneval an Pfingsten 2009

Es ist heute Sonntag, der 31. Mai 2009 und der Bus, mit dem wir zum Karnevalsumzug nach Beckum fahren wollen, steht vor unserem Musikhaus. Schnell werden Instrumente, Uniformen, Marschverpflegung samt Bollerwagen und was man sonst noch so an persönlichen Dingen benötigt verstaut, denn um 10 Uhr soll Abfahrt sein.

So, es ist geschafft, der Bus setzt sich in Bewegung, und schon nach wenigen Metern geht ein mehrmaliges Ploppen durch das Fahrzeug. Nach altem Brauch bei uns wird von den meisten Musikern beim Passieren des Ortsschildes von Garßen eine Flasche geöffnet. Man kann in einigen Händen das zweite Frühstück in Form von Flüssiggerste erkennen. Na, denn Prost. Das Flaschenklappern veranlasst unseren Fahrer, der uns schon von anderen Touren kennt, ein paar erklärende Worte zu den seit kurzem geltenden Vorschriften im Personenbeförderungswesen zu erzählen. Es ist grundsätzlich untersagt, jede Form von Behältnissen, sei es für Speisen oder Getränke, im Fahrgastraum aufzubewahren, da diese, unter Anderem, im Falle einer Notbremsung zu gefährlichen Geschossen werden können! Ich dachte, in letzter Zeit würden Busse nur abbrennen, aber nicht schießen!? Nun ja, entschärfen wir diese gefährlichen Waffen einfach, indem wir sie um ihren schweren Inhalt erleichtern. Trinken als unfallvermeidende Maßnahme, mal was Neues.

Ist meiner verehrten Leserschaft eigentlich der Zusammenhang zwischen Rauchen und Blasenschwäche vertraut? Es ist ein unerklärliches Phänomen, dass in unserem Verein die Raucher den Busfahrer am häufigsten nach einer Pippipause fragen. Auch auf dem Weg nach Beckum tritt



diese Erscheinung einige mal auf und es ist als weitere wundersame Fügung zu berichten, dass sofort nach Verlassen des Busses der Blasendruck, wohl unter der Einwirkung der plötzlich auf uns einwirkenden frischen Luft, schlagartig dem starken Bedürfnis nach Nikotin weicht... Wer wollte eigentlich auf die Toilette??

Beckum ist erreicht, und schon sind wir mit dem Bus auf dem uns wohlbekanntesten Schulhof angekommen und doch... irgendwie ist alles so wenig vertraut. Ach ja, natürlich, zur regulären Faschingszeit und dem Umzug am Rosenmontag ist kein Busch und kein Baum grün. Nun, Ende Mai steht hier alles in vollem Saft und die sonst herrschenden Temperaturen haben eine 2 vorangestellt bekommen. Sehr ungewöhnliche Eindrücke für uns, die sich noch mehr von dem Gewohntens unterscheiden, als wir wenig später, nach Instrumentenaufbau, Einnahme der Marschformation und Abmarsch in Richtung Festumzug auf die ersten kostümierten Narren mit ihren festlich geschmückten Festwagen treffen. Das passt vom Gefühl her gar nicht in diese Jahreszeit.

Es wird uns wie in den Jahren zuvor wieder die Ehre zuteil, uns als erste Musikgruppe hinter dem Festkomitee einordnen zu dürfen... die mögen unseren Sound eben! Sind schon Musikfachleute!!! Auf geht's, das erste Lied wird dem seeeeehr zahlreich erschienenen Publikum, das zum Teil in Sechserreihen an den Straßen steht, zu Gehör gebracht und schnell darauf folgt das zweite Stück. Wir marschieren in Viererreihe, was für die Zuschauer, auf die wir zugehen, einen imposanten Eindruck macht. Gut entschieden von Melanie, unserer musikalischen Leiterin. Geschickt platziert sie unsere kleinen Pausen zwischen den Liedern an Stellen, wo die Straßen nicht so eng von Menschen gesäumt sind. Wir wissen aber schon nach kurzer Zeit, das wir hier heut ein großes Pensum bewältigen müssen, es ist einfach überall Jemand, der uns gern spielen hören möchte und in den kurzen, nur von unseren Trommlern, Paukern, Rassel- und Beckenspielern überbrückten Pausen hören wir oft ein „Nun spielt doch mal was“ von den Gehwegen. Auf



dem Marktplatz werden wir, wie sonst auch immer, von dem auf einer Bühne stehenden Moderator dem Publikum vorgestellt und wir wissen, wir sehen ihn auf Grund der heute gekürzten Strecke nur noch einmal, anstatt, wie in den Jahren zuvor, dreimal. Wir laufen heut nur eine 8, die normale Strecke lässt uns zwei 8en laufen und am Kreuzungspunkt dieser Runden liegt der Marktplatz.

Die Spieler, die hier zum ersten Mal dabei sind, zeigen sich trotz Vorankündigung durch die alten Hasen sehr beeindruckt von der Publikumsnähe hier, und je vorgerückter die Stunde ist, desto mehr muss man darauf achten, sein Instrument sicher zu halten, oder gar von dem Strom der an uns vorbeiziehenden, häufig sehr jungen, etwas unkontrolliert wirkenden Bevölkerung Beckums mitgerissen zu werden.

Eines muss ich hier mal ehrlich sagen... es macht uns ausnahmslos Allen einen Sauspaß, hier in diesem Hexenkessel der Ausgelassenheit und guten Laune vor so einem begeisterungsfähigen Publikum auftreten zu dürfen. Du, mein lieber Freund des FZN und Leser dieser Zeilen, solltest einmal im Februar 2011, wenn es in Beckum wieder Rumskedi aus tausend Kehlen schallt und wir wieder zu diesem Umzug eingeladen werden, zu sehen, ob du nicht einen Platz in unserem Bus bekommst und uns begleiten kannst. Es ist ein preiswertes, wenn nicht sogar kostenloses Vergnügen, was die Reisekosten für dich angeht und da wir am Marktplatz häufiger vorbeikommen, kannst du die Zeit bis zu unserem letzten Vorbeimarsch nach deinem eigenen Gusto einteilen, um dann mit uns zurück zum Bus zu gehen.

Wie so oft im Leben muss auch das größte Vergnügen einmal ein Ende haben, und so ist auch für uns jetzt der Schluss des Umzuges erreicht. Na gut, die Socken qualmen und der Durst ist groß, da nach einer Reifenpanne unser Bollerwagen mit der Marschverpflegung (Wasser in jeder Form und mit allen möglichen Inhaltsstoffen) nicht mehr zu unserer Verfügung steht, aber wir haben noch soviel Lust an der Musik, dass wir die 1,5 Kilometer bis zur Schule und dem Bus auch noch, zwar in loser Formation, aber dennoch musizierend, bewältigen. Es ist ein ganz besonderes Gefühl, in diesem müden,



ausgebrannten Haufen Hobbymusiker mitgehen zu dürfen und diese nicht zu erklärende Ausgelassenheit und Spielfreude um einen herum und in sich selbst zu spüren... muss man erlebt haben! Alles Gute, Leute. Stolz und Achtung sind die richtigen



Worte für meine Empfindungen jetzt. Der Bus ist erreicht und somit auch wieder das ersehnte, köstliche Nass greifbar. Instrumente und der harvariierte Verpflegungswagen sind verstaubt. Ein herzliches „Dankeschön“ an die „Zugpferde“ dieses Fahrzeuges. Noch einmal auf die Puscherbox, dann auf den wieder aufmunitionierten Panzer des Tourismus aufgesessen, Schuhe aus, Socken auf Halbmast und dann...? Richtig, auch Beckum hält für uns ein Ortsschild bereit ;o).

Nach wenigen Kilometern auf der Autobahn macht sich plötzlich die wiedergekehrte, nikotingetriebene Blasenschwäche unter uns breit. Ich werde beim Vorstand wohl eine Massenimpfung gegen diese periodische Reisekrankheit beantragen müssen. Ach, bevor ich es vergesse: Auch auf dieser Rückreise bedenken wir die Autobahnraststätte mit dem M und dem D im Logo mit einer höheren Zuwendung unserer finanziellen Mittel, indem wir Euros gegen Cholesterin eintauschen.

Selbst der Fahrer ist irgendwann gesättigt und fit, und die Reise geht ihrem Ende entgegen, und wenn man ganz leise ist... Pscht... ganz leise... dann hört man es... in der letzten Reihe im Bus macht irgendwer noch Musik... mit dem Zäpfchen im Rachen... chrrrr... chrrrr... chrrrr... chrrrrrrr...

Mit geflüstertem „gut Spiel“,
Euer Gernold



Hair Fashion

Inh. Ines Scholl

Lachtehäuser Str. 25 • 29223 Celle • Tel. 0 51 41/20 80 74

Herbstmarkt am Vereinsheim

Am 26.09.2009 wurde ein Herbstmarkt am und um das Vereinsheim des FZN durchgeführt.

Anknüpfend an dem Erfolgsrezept des Flohmarktes trafen sich auch diesmal wieder viele Aussteller und Besucher zwischen 10 und 16 Uhr, um Waren aller Art anzubieten und natürlich auch, um das eine oder andere Schnäppchen zu erhaschen. Eine Standgebühr wurde nicht erhoben. Neben Getränken und Esswaren zu fairen Preisen konnte der



Nachmittag auch bei einer Tasse Kaffee mit einem Stückchen Kuchen oder Torte genossen werden.

Auch dieses Mal stand wieder eine Hüpfburg für die kleinen Besucher zu Verfügung. Ein Flohmarkt Mitte 2010 ist auch schon wieder geplant, wir freuen uns auf Ihren und Euren Besuch!

Michael Lange



Ostsee-Wochenende mit dem FZN

Vom **20. - 22. August** möchten wir mit Euch ein schönes, aufregendes und entspanntes Wochenende an der schönen Ostsee verbringen! Auf dem Programm steht ein Besuch im **HANSA-PARK Sierksdorf** (Samstag) und ein Tag am Strand (Sonntag) mit verschiedenen Spielen und viel Spaß!



Preise:

<i>aktive Vereinsmitglieder</i>	15,- €
<i>passive Vereinsmitglieder</i>	25,- €
<i>Nichtmitglieder</i>	80,- €

Abfahrt am Freitag um 15 Uhr am Musikhaus
Anmeldung per E-Mail an t.denig@fzn.de
oder Tel. 0157-75258613 oder schriftlich an:
Tobias Denig, Wittenbergstr. 12a, 29229 Celle-Garßen



**Anmeldeschluss:
16. April 2010**

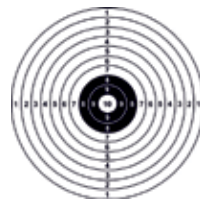
Ausschießen des Fanfarenzugkönigs

Nach langer Zeit war es geschafft.
Termine wurden ausgemacht.
Es war noch vieles zu besorgen.
Pokale, Ketten und auch Orden.
Am 1.11.09 fanden wir uns im Musikhaus ein.
Gemeinsam gehen wir zum Schützenhaus
und schossen unseren König aus.
Und soooooo fiel das Ergebnis aus:

Von den Kindern erreichte
Fabian Meinusch den 1. Platz

Von der Jugend Florian Domeier
auch den 1. Platz!
Glückwunsch, weiter so!

Vom 3. bis zum 1. Platz:
3. Platz: Wilfried Eicke
2. Platz: Wilfried Meinusch
1. Platz: Tobias Denig, die Königskette
ihn nun schmückt.



Zu guter letzt und alter Sitte.
Wer trägt die schwarze Königskette?

Das Ergebnis stand nun fest...
Daniela Meinusch
unsere schwarze Königin ist.

Erika Eicke

**Ein Dankeschön geht an Wilfried und
Erika Eicke für die gespendeten Pokale,
Ketten und Orden!**

Kai und Anne sagen: „JA!!!!“

Endlich war es nun so weit: Am 12.12.2009 gaben sich Kai und Anne im Gotteshaus zu Hohne kirchlich das Ja-Wort. Alle waren aufgeregt und gespannt, wie die Braut wohl aussehen würde und ob sie denn auch erscheint. Während der Trauung ist so manche Träne geflossen, und auch der Himmel schloss sich uns an, und bescherte uns im Anschluss einen Schnee- und Graupelschauer, was zur Folge hatte, dass die Braut und der Bräutigam fast fluchtartig die Kirche verließen, um ins benachbarte Ahnsbeck zum Gasthaus Heidehof zu fahren, wo die Hochzeitsfeier statt fand.

Es wurde gelacht, geschlemmt, geknipst, viel geküsst (das Brautpaar wurde ständig dazu aufgefordert), getrunken und getanzt. Als musikalische Unterstützung und quasi als Anheizer gab der FZN, und somit Annes Spielerkameraden, ein Ständchen, was beim

Publikum sehr gut ankam. Zwischendurch wurden die Hochzeitsgeschenke präsentiert. Unter anderem gab es für die frisch Vermählten eine Minikreuzfahrt von Kiel nach Oslo. Eines der Highlights des Abends war der Hochzeitstanz, begonnen mit einem Wiener Walzer über Michael Jacksons „Thriller“, Cyndi Laupers „Girls just wanna have fun“, dem Dirty Dancing Klassiker „Time of my life“, dem Ketchup-Song bis hin zum Ententanz, der in dem ¾-Takt eines Walzers endete.

Zu später Stunde wurden die Hochzeitsgäste so langsam nach und nach von einem vorher organisierten Fahrdienst total erschöpft, aber sicher, nach Hause gefahren.

Alles in allem war es eine sehr schöne Hochzeitsfeier, und ich wünsche den Beiden noch viele schöne gemeinsame Momente in ihrer jungen Ehe und alles Glück dieser Welt.

Alexandra Kannike



Heidehof Ahnsbeck



Wir sind Ihr Haus für Feiern & Events jeder Art.

**Räume für Feierlichkeiten bis 400 Personen · Catering
Hotel (24 Betten) · Restaurant · Bierstube**

Hauptstraße 22 · 29353 Ahnsbeck · Telefon: (0 51 45) 5 92 · Mobil: (01 70) 2 62 97 28
E-Mail: heidehof-ahnsbeck@web.de · www.heidehof-ahnsbeck.de

Weihnachtsfeier 2009

Am 19. Dezember 2009 um 15:30 Uhr begann die Weihnachtsfeier des FZN. Viele Mitglieder hatten für dieses Ereignis Kuchen gebacken.

Als alle anwesend waren, setzten wir uns an die Tische. Tobias Denig (Geschäftsführer des FZN) eröffnete mit einigen Worten die Weihnachtsfeier und wünschte allen ein frohes Fest.

Die Jugend des FZN, unter der Leitung von Johanna Glauer, führte das einstudierte Weihnachtsstück auf.



Plötzlich klopfte es an der Tür und der Weihnachtsmann trat ein. Nach und nach setzten sich die Kinder auf seinen Schoß und trugen ihm ein Weihnachtsgedicht vor. Zur Belohnung gab es für jedes Kind ein Geschenk aus dem Jutesack.



Am Nachmittag begann außerdem der Verkauf der Lose für die Weihnachtstombola des FZN.

Nach dem Kaffee trennte sich die Runde, und ab 19:00 Uhr, als alle Gäste anwesend waren, begann die eigentliche Weihnachtsfeier. Des Weiteren wurden am späten Abend die Tombolapreise zur Freude aller Mitglieder und Gäste verteilt. Anschließend wurde bis in die frühen Morgenstunden viel gelacht und getanzt.

Svenja Zoch

Der FZN beim 26. Weihnachts-Fußballturnier

Auch im vergangenen Jahr nahm der Fanfarenzug „Niedersachsen“ wieder mit einer Gruppe wagemutiger Mitglieder an dem alljährlichen Garßener Fußballturnier teil.

Man hat sich gut auf das Turnier vorbereitet, wie auch schon in den Jahren zuvor. Die Spieler trafen sich schon im November einmal wöchentlich zum Training. Am 27.12. ging es dann los, und Ziel war es auch in diesem Jahr wieder, nicht Letzter zu werden. Allerdings kam die Einsicht schnell, dass es wieder sehr schwierig werden wird.

Trotz der ersten Niederlage gegen die Polizei gingen die Spieler erhobenen Hauptes in die kommenden Spiele und bemühten sich stets, immer weiter zu kämpfen und nie

aufzugeben. Was sich dann bald auch lohnte und die ersten Tore zu Gunsten des FZN fielen. Alle hatten sehr viel Spaß, auch als am Ende, trotz aller Bemühungen, nur wieder der letzte Rang heraussprang.

Allerdings gab es auch eine negative Meldung, nämlich dass einer unserer Spielleute sich das Kreuzband im letzten Spiel gerissen hat und uns somit für die kommenden Wochen nur eingeschränkt zur Verfügung stand bzw. stehen wird.

Bei der Siegerehrung wurde der Ausrichter für das kommende Turnier ausgelost, und diese ehrenvolle Aufgabe hat der FZN Musik im Jahr 2010, was natürlich die Vereinskasse aufbessern wird.

Florian Domeier

Damals vor 25 Jahren beim FZN...

Im Sommer vor 25 Jahren startete ein voller Bus FZN'ler in Richtung Griechenland. Unser Ziel war Loutraki am Golf von Korinth.

Der Bus war mit allem, was man sich vorstellen kann (Essen und Trinken) bestückt, so dass kein Hunger und Durst aufkommen konnte. Der erste Abschnitt unserer Reise ging bis Meran, wo wir übernachteten.



Von dort ging es weiter über Rimini nach Ancona, von da nahmen wir die Fähre nach Igoumenitsa und weiter nach Patra. Es war eine recht lustige Überfahrt.



Nachdem wir Olympia besichtigt hatten, fuhren wir weiter nach Loutraki. In Loutraki verlebten wir zwei heiße Wochen bei ca. 40 Grad pro Tag (bei Sonne und Meer, lustigen Parties, Weinfesten, Hammelessen, Stadtbesichtigungen). Anschließend ging unsere Reise weiter nach Joannina, wo wir einige schöne Ecken und das Heimatdorf unseres Busfahrers Alex besuchten und viel Ouzo tranken. Dann machten wir noch einen Abstecher nach Korfu und es ging zurück mit Bus und Schiff, mit einigen Stoppis, in Richtung Heimat.

Ja, so war das damals!

Ulrich Hottgenroth



Der FZN stellt seine Instrumente vor

Heute: Das Sousaphon



Das Sousaphon ist eine Form der Tuba, die Ende des 19. Jahrhunderts auf Initiative des amerikanischen Komponisten John Philip Sousa erstmals gebaut wurde und auch nach ihm benannt ist. Das Instrument ist von der Funktion und der Mensur her eine Basstuba in Grundstimmung F, Eb oder Bb mit 3 oder 4 Ventilen.

Die Bauform des Sousaphons entstammt dem Helikon, dessen (kleinerer) Trichter allerdings seitlich ausgerichtet ist. Es wird im Gegensatz zur Tuba nicht vor, sondern um den Körper getragen. Das hochaufragende Schallstück des Sousaphons mit kurzem, aber sehr weit ausladenden um ca. 90° nach vorne ge-

richteten Schalltrichter (Durchmesser ca. 65 cm) ist abnehmbar. Beim originalen Sousaphon zeigte der Trichter allerdings nach oben, weswegen es auch Raincatcher genannt wurde. Sousa wollte einen direkt ins Publikum zielenden Bass vermeiden, daher kam das heute gebräuchliche Modell mit dem nach vorne gerichteten Trichter unter seiner persönlichen Leitung nie zur Anwendung.

Seit den 1960er Jahren sind auch Sousaphone aus Kunststoff üblich, deren Schalltrichter und letzte Rohrwindung aus Gründen der Gewichtsersparnis aus weiß eingefärbtem Faserverbundwerkstoff (glasfaserverstärktes Epoxydharz) besteht.

Wir gratulieren zum Geburtstag!



September 2009

Holger Neumann	01.09.
Erhardt Mattern	02.09.
Lieselotte Heinze	04.09.
Evelyn Nussbeck	07.09.
Thormen Glinz	08.09.
Volker Hustedt	08.09.
Thorsten Eichel	10.09.
Kirsten Minakowski	12.09.
Petra Hustedt	13.09.
Daniel Tautorat	14.09.
Koy Zakaluzny	14.09.
Sascha Wöhler	16.09.
Tobias Denig	18.09.
Margret Schoeman	18.09.
Manfred Heidenreich	19.09.
Marcel Neumann	19.09.
Joachim Glauer	22.09.
Jasmin Strobach	26.09.
Hans-Jürgen Bode	28.09.
Sandra Lange	28.09.

Oktober 2009

Volker Karschen	03.10.
Karl-Heinz Sigwart	04.10.
Michael Bischoff	07.10.
Walter Iwastschenko	07.10.
Tabea Schmiady	08.10.
Manfred Müller	09.10.
Hannelore Baumgart	10.10.
Nina Griffin	11.10.
Michael Lange	11.10.
Wilfried Sohnemann	13.10.
Georg Tomek	13.10.
Ronnie Rensen	15.10.

Oktober 2009 (Fortsetzung)

Darla Zakaluzny	17.10.
Svenja Zoch	18.10.
Tobias Persuhn	21.10.
Rüdiger Plichta	21.10.
Kerstin Eichel-Tautorat	26.10.
Karl-Heinz Brase	27.10.
Lothar Füllhaas	31.10.

November 2009

Sascha Rodemann	03.11.
Jörg Schrader	03.11.
Theodor Budweg	04.11.
Alexandra Kannike	05.11.
Wilhelm Uhde	07.11.
Susanne Neumann	08.11.
Astrid Heinze	11.11.
Renate Fleischmann	15.11.
Maren Hustedt	16.11.
Roland Dümmer	17.11.
Ilona Seifert	20.11.
Uwe-Jens Petersen	23.11.
Christine Seifert	23.11.
Margot Brünske	24.11.
Laura Hauk	28.11.
Anita Hagedorn	29.11.
Uwe Nussbeck	29.11.
Edda Stark	29.11.

Dezember 2009

Sabine Prüger	05.12.
Doris Glauer	09.12.
Udo Mack	10.12.
Günther Nehm	12.12.
Hildegard Denig	13.12.
Andreas Glinz	16.12.
Ulrich Hottgenroth	16.12.
Fabian Meinus	19.12.
Martin Stumpf	19.12.

Dezember 2009 (Fortsetzung)

Isabel Gellermann	24.12.
Veronique Knobel-Nickels	27.12.
Irmhild Winkler	27.12.
Ernst-August Knoop	29.12.

Januar 2010

Gisela Dickhoff	02.01.
Nadine Kühn	03.01.
Jan-Hendric Petersen	04.01.
Jörg Hustedt	05.01.
Ingo Brünske	09.01.
Ingbert Winkler	11.01.
Martin Keil	13.01.
Rilana Balfanz	14.01.
Wilfried Meinusch	16.01.
Karsten Beutner	17.01.
Siegfried Müller	17.01.
Marco Westermann	17.01.
Birgit Glinz	19.01.
Rita Petersen	21.01.
Jannik Schrader	22.01.
Samira Dickhoff	23.01.
Ulrich Hummel	23.01.
Holger Kühn	25.01.
Daniela Meinusch	26.01.
Otto Dupke	29.01.
Timo Griffin	29.01.
Tobias-Peter Strobach	30.01.
Jürgen Brockmann	31.01.

Februar 2010

Peter Denig	06.02.
Detlev Schumann	08.02.
Melanie Schrader	09.02.
Niklas Meinusch	10.02.
Ines Scholl	10.02.
Anne-Katrin Glauer	11.02.

Februar 2010 (Fortsetzung)

Horst Meinusch	11.02.
Helmut Baumgart	12.02.
Ruth Schirmer	17.02.
Astrid Albers	18.02.
Kasey Zakaluzny	18.02.
Wernhard Bauer	20.02.
Mareike Dickhoff	21.02.
Florian Domeier	24.02.
Nadine Lipka	24.02.
Rüdiger Gäbelein	26.02.
Tobias Kühn	26.02.
Melanie Rodemann	27.02.
Walter Zakaluzny	28.02.

März 2010

Jeliza Wegner	01.03.
Karl-Heinz Heine	02.03.
André Knoop	02.03.
Lothar Zimmermann	03.03.
Marcel Glinz	05.03.
Luca Maurice Zoch	06.03.
Inge Kühn	08.03.
Heinrich Schridde	08.03.
Karl-Heinz Blaha	09.03.
Patrick Seifert	11.03.
Bernd Winterhoff	11.03.
Ralf Bode	12.03.
Horst Wiening	13.03.
Eckhard Heinze	14.03.
Henrik Knoop	17.03.
Peter Steininger	18.03.
Gerd Krüger	21.03.
Dieter Fiebig	24.03.
Jan Gellermann	24.03.
Dieter Rybakowski	24.03.
Armin Marks	25.03.
Andreas Mack	26.03.
Wolfgang Eggers	27.03.
Rolf Heine	27.03.

Herzlichen Glückwunsch!

Unsere neuen Vereinsmitglieder:

Name:

Mitglied seit:

Lothar Füllhaas	06.08.09
Dieter Rybakowski	26.09.09
Harald Losch	10.10.09
Marvin Seifert	24.10.09
Christine Seifert	24.10.09
Manfred Seifert	24.10.09
Detlev Schuhmann	31.10.09
Marco Westermann	18.12.09
Jasmin Strobach	12.01.10
Peter Steininger	10.02.10



Herzlich Willkommen!



Ein Unternehmen der
ERGO Versicherungsgruppe.

Ulrich Hottgenroth
Hauptgeschäftsstellenleiter

Service-Center
Arndstr. 3
29221 Celle
Telefon: 0 51 41-3 40 35
Telefax: 0 51 41-38 30 27
Mobilfunk: 01 71-1 78 97 60
e-mail: Ulrich.Hottgenroth@das.de

Altgoldrecycling

Sie haben Altgold, z.B.:

- Zahngold (auch mit Zähnen)
- Schmuck (Gold oder Silber)
- Münzen (Gold oder Silber)
- Tafelsilber
- Gold-/Silberbarren

Wir bieten:

- Private Betreuung
- Diskretion
- Abholung
- Direkte Barzahlung
- Faire Preise

Mein Name ist Jürgen Schumann und ich bin für Sie als Ansprechpartner der Firma Ahlden Edelmetalle zuständig.

Vertrauensvoll bietet die Firma Ahlden Edelmetalle GmbH seit über 25 Jahren:

- **Altgoldankauf**
- **Vermögenssicherung durch Edelmetallanlage**
- **Schmuck**

Uns ist der persönliche Kontakt zu unseren Kunden sehr wichtig. Aus diesem Grund stehe ich Ihnen gerne für einen Termin bei Ihnen persönlich zu Hause oder in der



Jürgen Schumann

Mobil:

(01 72) 9 12 17 84

juergen.schumann@ahlden-edelmetalle.de

D.A.S.-Vertretung Jürgen Schumann
Arndstr. 3 · 29221 Celle

für Altgoldankauf, Fragen zu Edelmetallanlagen und/oder Schmuckvorstellungen zur Verfügung.

Für Fragen und/oder Terminabsprachen erreichen Sie mich unter der Rufnummer 0 51 41 / 27 94 959 oder 01 72 / 9 12 17 84
 Ich freue mich darauf, Sie kennen zu lernen.

Ihr Jürgen Schumann



Edelmetalle

Ahlden Edelmetalle GmbH
 Hanns-Hoerbiger-Str. 11
 29664 Walsrode
www.ahlden-edelmetalle.de

Spielplan und Termine 2010

02. Januar	70. Geburtstag eines Vereinsmitgliedes
11. Januar	50. Geburtstag eines Vereinsmitgliedes
31. Januar	Verkaufsoffener Sonntag in Celle
12. Februar	70. Geburtstag eines Vereinsmitgliedes
15. Februar	Rosenmontagsumzug in Beckum
26. Februar	50. Geburtstag eines Vereinsmitgliedes
26. Februar	Jahreshauptversammlung vom FZN
14. März	Celler Wasa-Lauf
24. März	50. Geburtstag eines Vereinsmitgliedes
03. April	Osterfeier in Garben
05. April	Osterradtour vom FZN
01. Mai	Maibaum aufstellen in Garben (Ausrichter Schützenverein)
14. Mai	Schützenfest in Wienhausen
16. Mai	Schützenfest in Wienhausen
20. Mai	70. Geburtstag eines Vereinsmitgliedes
30. Mai	Flohmarkt am Musikhaus in Garben
05. Juni	Schützenfest in Garben
08. Juni	60. Geburtstag eines Vereinsmitgliedes
19. Juni	Volksfest in Oberg
24. Juni	Schützenfest in Burgdorf
26. Juni	Ehemaligentreffen der Panzerjägerkompanie 30/330
27. Juni	Schützenfest in Burgdorf
13. Juli	80. Geburtstag in Garben
15. Juli	60. Geburtstag eines Vereinsmitgliedes
18. Juli	Sommerfest am Kiebitzsee Celle
26. August	70. Geburtstag eines Vereinsmitgliedes
27. August	Top 12-Turnier in der Sporthalle Garben
02. September	70. Geburtstag eines Vereinsmitgliedes
19. September	Hachefest der Gemeinde Nienhagen
03. Oktober	Herbstmarkt in Garben
08. Oktober	Laternenumzug in Garben
17. Oktober	50. Geburtstag eines Vereinsmitgliedes
03. November	Vereine und Verbände (intern)
04. November	85. Geburtstag eines Vereinsmitgliedes
18. Dezember	Weihnachtsfeier vom FZN
27.-29. Dezember	Fußball-Turnier in Garben

*Herausgeber: Fanfarenzug Niedersachsen Celle-Garben von 1971 e.V.
Geschäftsführer: Tobias Denig, Tel.: 05086/2900049 und 0157/75258613*